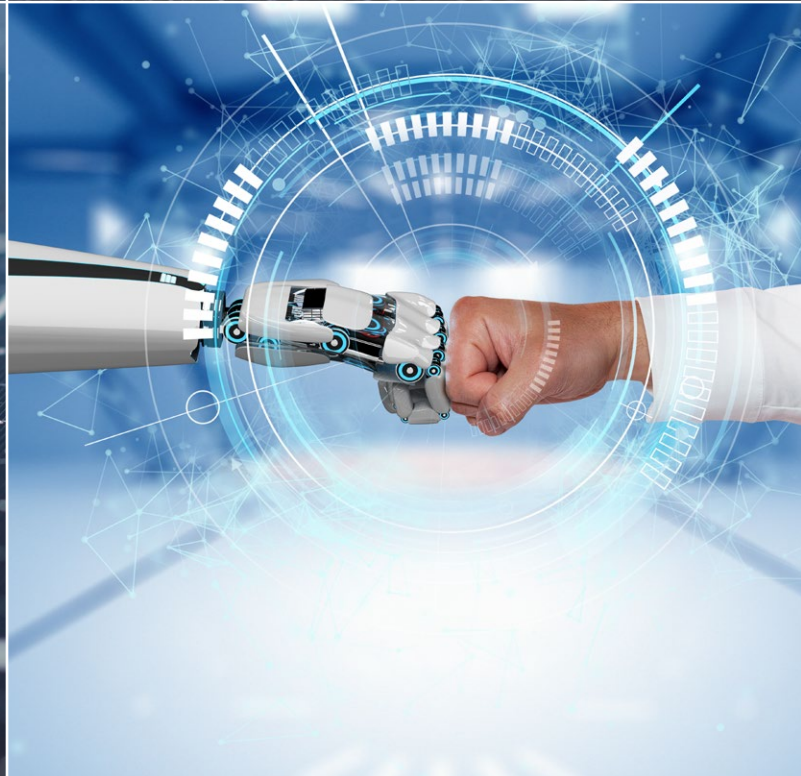


**MISSION
INNOVATION**

HIGHTECH ZENTRUM
AARGAU



Ihr Partner für Innovation

SIE ALS CHEFIN ODER CHEF EINES KMU...

- ...haben eine innovative Idee und suchen einen Sparringpartner, mit dem Sie über die Umsetzung in ein marktreifes Produkt sprechen können?
- ...suchen Unterstützung, um Ihr Produkt zu verbessern und Ihr Unternehmen weiterzubringen?
- ...wollen genau abklären, wie es um den Patentschutz steht?
- ...schätzen eine Partnerin, die Ihnen aufzeigt, wie Sie von der Zusammenarbeit mit einer Hochschule profitieren könnten?
- ...wollen Ihre Produktpalette erweitern, sind jedoch auf zusätzliches Technologie-Fachwissen angewiesen?
- ...suchen einen versierten Ansprechpartner, der Ihnen aufzeigt, wie Ihr Unternehmen von der Digitalisierung und Industrie 4.0 profitieren kann?
- ...benötigen zusätzliche finanzielle Fördermittel zur Realisierung Ihres Entwicklungsprojekts?

Beantworten Sie eine dieser Fragen mit Ja, dann sollten wir uns kennenlernen.

Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihr Innovationsprojekt zum Erfolg führen.



WIR SIND IHR PARTNER FÜR INNOVATION



Dr. Martin A. Bopp
Geschäftsführer
Hightech Zentrum Aargau AG

Willkommen, liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,

wir, das Hightech Zentrum Aargau mit Sitz in Brugg, sind ein unabhängiges Dienstleistungszentrum des Kantons Aargau. Unser Kerngeschäft ist die Unterstützung von Aargauer KMU bei der Realisierung von innovativen Projekten und bei Technologiefragen. In den ersten sieben Jahren haben wir mehr als 2500 unterschiedlichste Projekte mit knapp 900 verschiedenen Unternehmen aus allen Technologiegebieten initiiert und begleitet. Mehr als 90 % der Vorhaben wurden mit einer Schweizer Hochschule als Forschungspartner realisiert. Wir haben drei Themenschwerpunkte: Innovationsberatung und -förderung, Werkstoff- und Nanotechnologien sowie Energietechnologien und Ressourceneffizienz. Lernen auch Sie uns kennen: Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen in aller Kürze, welchen Mehrwert wir Ihnen bieten können.

- Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihr Innovationsprojekt sicher starten und zum Erfolg führen. Sie finden online (www.hightechzentrum.ch) zahlreiche Erfolgsgeschichten, zu denen das Hightech Zentrum Aargau massgeblich beigetragen hat.
- Wir zeigen Ihnen den Weg zur Zusammenarbeit mit dem bestgeeigneten Hochschul- oder Industriepartner.
- Wir können Sie bei der Finanzierung einer Machbarkeitsstudie unterstützen oder zeigen Ihnen weitere Finanzierungsmöglichkeiten auf.
- Ein Dutzend Technologie- und Innovationsexperten stehen im Einsatz, um Ihre Wettbewerbsfähigkeit weiter zu steigern. Unsere Experten kommen aus den unterschiedlichsten Fachrichtungen und verfügen über ein breites Wissen. Unser Team bringt mehr als 300 Jahre praktische Industrieerfahrung mit.
- Kompetente Netzwerkpartner sind ein wichtiger Erfolgsfaktor. Unser Unternehmens- und Partnernetzwerk ist seit der Gründung schweizweit auf über 9000 Kontakte angewachsen. Wir vermitteln Kontakte zu Spezialisten aus Forschung und Industrie.
- Wir beraten Sie in Fragen rund um Patentrechte und unterstützen Sie bei Patentrecherchen.
- Mehrwert bieten wir Ihnen auch im Rahmen unserer branchen- und themenspezifischen Informationsanlässe und Workshops. Das Netzwerk Aargau innovativ, unsere jüngste Plattform, ist auf den Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer zwischen Unternehmerinnen und Unternehmern ausgerichtet.

«ICH BIN EIN SEHR
GROSSER FAN DIESER
INSTITUTION. DAS HIGHTECH
ZENTRUM AARGAU KENNT
DIE MÖGLICHKEITEN FÜR DIE
UNTERSTÜTZUNG
BEI DER UMSETZUNG VON
INNOVATIONSPROJEKTEN.»

**THOMAS STÄUBLE,
CEO SWD AG STATOR-
UND ROTORTECHNIK**

Wir arbeiten kompetent, marktorientiert und praxisnah. Gemeinsam mit Ihnen finden wir für jede Fragestellung eine gute Lösung.
Testen Sie uns!

UNSERE THEMENSCHWERPUNKTE

■ Innovationsberatung und -förderung

Welchen Stellenwert haben Innovationen in Ihrer Unternehmensstrategie? Innovative Unternehmen leisten einen hohen Wertschöpfungsbeitrag. Innovationsförderung ist eine zentrale Mission des Hightech Zentrums Aargau. Wir unterstützen grundsätzlich Unternehmen aus allen Branchen. Wir erleichtern KMU den Zugang zu den passenden Technologien und fördern Produkt- und Prozessinnovationen. Wir verfügen über ein grosses Partnernetzwerk.

■ Werkstoff- und Nanotechnologien

Wie «nano-affin» ist Ihr Unternehmen? Benutzen Sie bereits Werkstoffe der neuesten Generation? Nanotechnologien und neuentwickelte Hightech-Werkstoffe ermöglichen bereits heute völlig neue industrielle Herstellverfahren und Produkte. Das Potenzial für weitere Entwicklungen ist immens.

Das im Kanton Aargau vorhandene Wissen über die neuen Schlüsseltechnologien ist auch im internationalen Vergleich hervorragend. Eine wesentliche Rolle spielen dabei hoch kompetente Einrichtungen wie das Swiss Nanoscience Institute SNI, das mit seinen angeschlossenen Institutionen wie dem Paul Scherrer Institut PSI und der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW als Leuchtturm der Nanowissenschaften und -technologien gilt.

Wir, das Hightech Zentrum Aargau, haben bereits zum Zeitpunkt unserer Gründung den Schwerpunkt Werkstoff- und Nanotechnologien als eine Kernkompetenz festgelegt. Wir erbringen seit Jahren Pionierleistungen bei der Nutzung und Vermittlung dieses Wissens, wobei die industriellen Anwendungen stetig zunehmen. Als zusätzliche Dienstleistung bauen wir die Webplattform nano.swiss auf. Diese soll den Zugang der Unternehmen zu neuen Werkstoffen und Produktionsmethoden weiter vereinfachen.

■ Energietechnologien und Ressourceneffizienz

Welche Rolle spielen Energietechnologien für Sie? Die Bereitstellung von Energie spielt heute eine äusserst wichtige Rolle. Der Aargau ist der Energiekanton der Schweiz. Viele traditionsreiche Unternehmen aus der Energietechnologie und Energiewirtschaft sowie renommierte Forschungsinstitute sind hier verwurzelt. Diese Akteure spielen auch im 21. Jahrhundert eine tragende Rolle: Es geht darum, den nachhaltigen Umgang mit Energie und stofflichen Ressourcen zu finden, damit eine kostengünstige, umweltverträgliche und verlässliche Energieversorgung sichergestellt werden kann. Das Hightech Zentrum Aargau fördert die Vernetzung von Unternehmen und Hochschulen und engagiert sich bei Innovationsprojekten, um zukunftsweisende Energietechnologien zu ermöglichen und weiter zu entwickeln.



Innovative Unternehmen haben Wettbewerbsvorteile und sind zukunftsorientiert.

2500 PROJEKTE MIT 900 UNTERNEHMEN

«DAS HIGHTECH ZENTRUM AARGAU HAT KONTAKTE IN ALLE RICHTUNGEN UND WEISS, WO INNOVATION GEFRAGT IST. DER FÜR UNS ZUSTÄNDIGE EXPERTE WAR AUCH EIN WICHTIGER MOTIVATOR.»

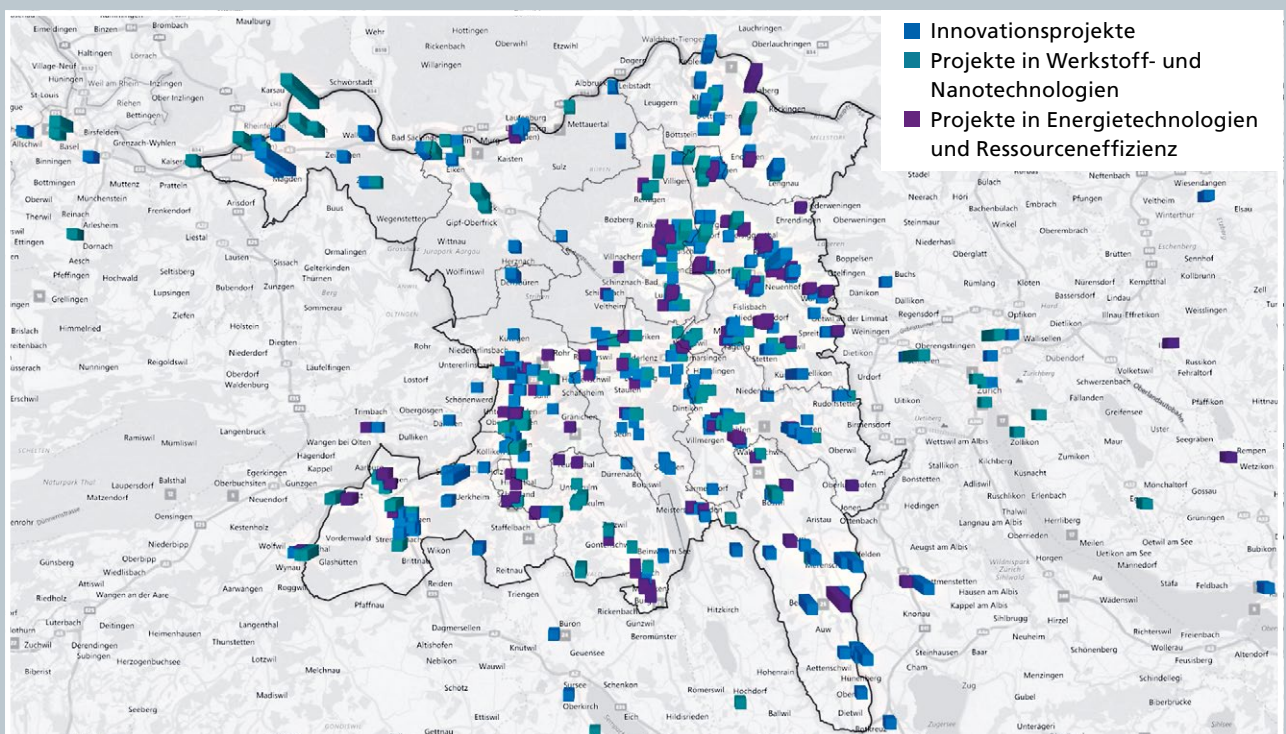
**CHRISTOPH MÜLLER,
MITINHABER AQUAERO GMBH**

Die ersten acht Jahre des Hightech Zentrums Aargau – 2013 bis 2021 – standen im Zeichen eines stetigen Ausbaus. Wir haben bisher mit 900 verschiedenen Unternehmen über 2500 unterschiedlichste Projekte initiiert und begleitet.

Die geografische Streuung der Projekte zeigt, wo die Innovatoren zuhause sind – das Hightech Zentrum Aargau ist im ganzen Kanton tätig.

Nimmt man die Gesamtzahl der Projekte als Masstab, so liegen die Werkstofftechnologien und der Maschinenbau vorne. Dahinter folgen die Segmente ICT/Software/Engineering und die Elektrotechnik, gefolgt von Biotech/Medtech/Pharma/Chemie.

Mit Abstand am meisten Nanotechnologieprojekte verzeichneten in den ersten fünf Jahren die Werkstofftechnologien (65 Prozent) und das Segment Biotech/Medtech/Pharma/Chemie (55 Prozent).



Überblick: Die Projekte, die vom Hightech Zentrum Aargau seit 2013 begleitet wurden.

DAS HIGHTECH ZENTRUM AARGAU – IHR PARTNER FÜR INNOVATION

Sicherung der langfristigen Wettbewerbsfähigkeit, höhere Margen und Erleichterungen beim Marketing: Die Vorteile einer systematischen Innovationstätigkeit braucht man einem Unternehmer nicht zu erklären. Die firmeninternen Ressourcen reichen jedoch oft nicht aus, die angestrebten Ziele zu erreichen.

An diesem Punkt setzt der Wissens- und Technologietransfer (WTT) an: Er befähigt Unternehmen, Erkenntnisse aus der öffentlich finanzierten Forschung in marktfähige Prozesse oder Produkte zu integrieren.

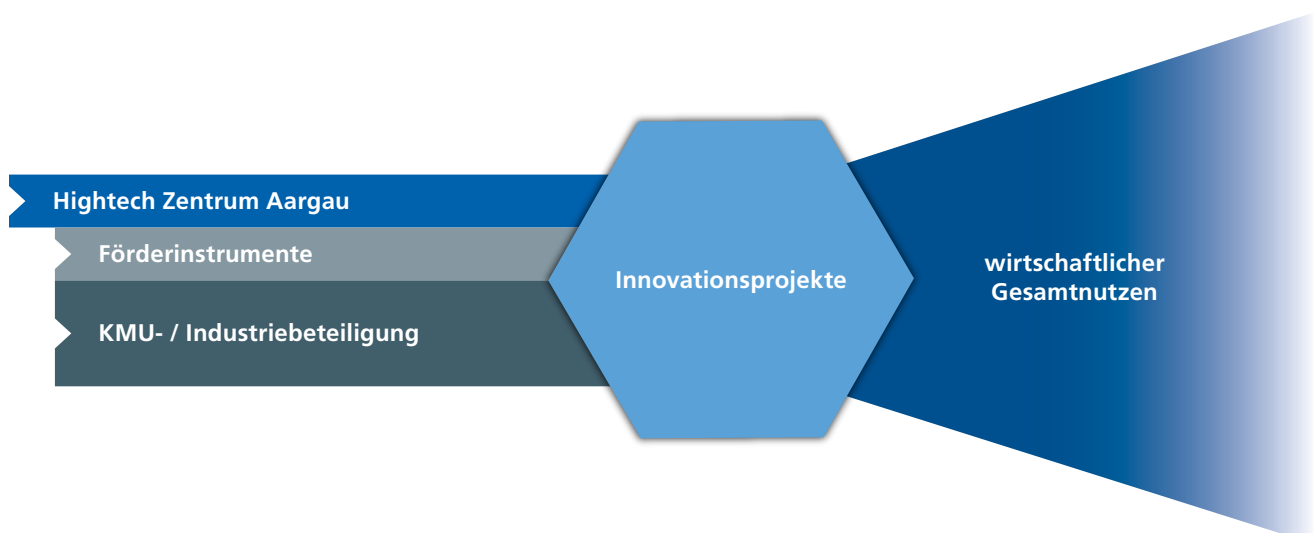
Das Ende 2012 gegründete Hightech Zentrum Aargau (HTZ) ist Teil der Schweizer WTT-Landschaft. Es begleitet und unterstützt Unternehmen bei ihren Innovationsprojekten. Das Leistungsangebot umfasst eine Erstberatung, die Analyse von Märkten und Technologiefeldern, die Suche nach den passenden Forschungspartnern und die Begleitung in der Umsetzungsphase.

Unsere Technologie- und Innovationsexperten verfügen über das nötige Know-how in unterschiedlichen Branchen und Technologiefeldern. Ausserdem haben sie Erfahrung im Umgang mit den Förderinstrumenten auf kantonaler, nationaler und internationaler Ebene. Für Aargauer Unternehmen sind die niederschweligen Angebote des HTZ überwiegend kostenlos.

Von einem funktionierenden WTT profitieren neben den Unternehmen und den Hochschulen auch die Steuerzahler. Das öffentliche Fördergeld löst private Innovationsprojekte aus, die wiederum zu den wichtigsten Motoren des gesamtwirtschaftlichen Wachstums zählen.

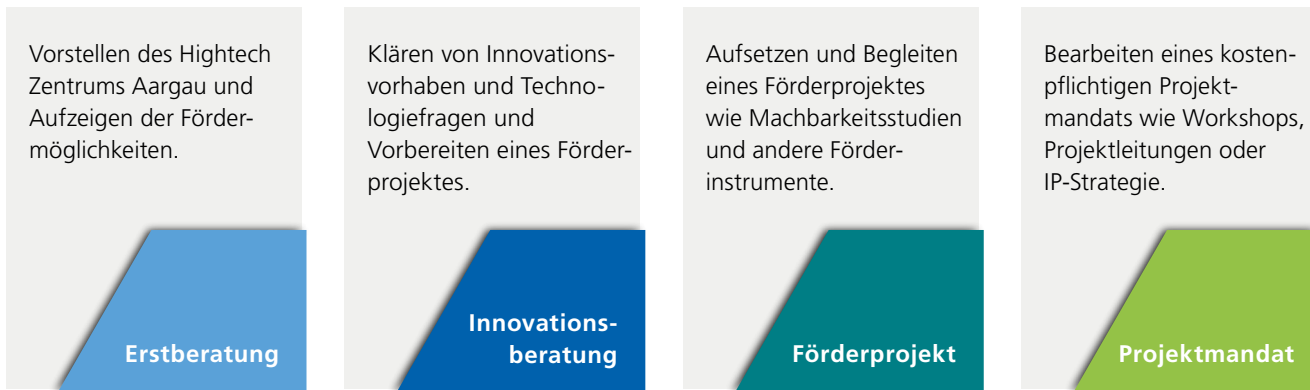
Die Hebelwirkung

Die Projekte des Hightech Zentrums Aargau lösen eine Investitionskaskade aus: von den Beiträgen aus nationalen und internationalen Förderinstrumenten über die F&E-Beteiligung der Industriepartner bis zu den Folgeinvestitionen in Beschaffung, Industrialisierung und Vermarktung der Innovationen.



Das Leistungsangebot

Das Dienstleistungsangebot des Hightech Zentrums Aargau basiert auf vier Modulen. Sie decken den Weg von der Erstberatung bis zur Umsetzungsphase eines Innovationsprojektes ab.



Initialisierung von Förderprojekten

Unsere Expertinnen und Experten finden die beste Fördermöglichkeit und helfen, die Projektidee zu formulieren.



Unsere Expertinnen und Experten suchen einen geeigneten Forschungspartner sowie das passende Förderinstrument und unterstützen bei der Antragsstellung.



Folgende Förderinstrumente stehen bereit:

- HTZ-Machbarkeitsstudie
- Forschungsfonds Aargau
- Nano-Argovia-Projekte
- Innosuisse-Projekte
- EU-Projekte
- und weitere



So entsteht im Aargau Innovation:
www.hightechzentrum.ch/film

WIR SAGEN IHNEN, WAS MACHBAR IST: MIT DER BEWÄHRTEN MACHBARKEITSSTUDIE

Haben Sie eine zündende Idee für ein neues Produkt, eine Prozessverbesserung oder eine attraktive Dienstleistung? Das Hightech Zentrum Aargau offeriert Ihnen mit der Machbarkeitsstudie ein Förderinstrument, mit dem Sie die Chancen Ihres Innovationsprojekts optimal nutzen können und gleichzeitig dessen Risiken verringern. Die Machbarkeitsstudie auf kantonaler Ebene ist ein schweizweit einzigartiges Instrument.

Unsere Technologie- und Innovationsexperten übernehmen die Funktion eines Sparringpartners. Er sucht den besten Partner beziehungsweise die am besten geeignete Institution für Sie. Im Rahmen eines Entwicklungsprojekts wird die Machbarkeit Ihres Vorhabens, das heisst die technische Umsetzbarkeit, solid geprüft. Auf diese Weise erhalten Sie eine wichtige Entscheidungsgrundlage für Ihr Projekt – und

wir offerieren Ihnen einen niederschweligen Einstieg in den Innovationsprozess.

80 Prozent der bisher durchgeführten Machbarkeitsstudien wurden in Zusammenarbeit mit einer Fachhochschule durchgeführt. Dadurch profitieren die Unternehmen vom effizientesten Wissenstransfer von der Fachhochschule in die Wirtschaft.

Die Konditionen sind fair: Das Hightech Zentrum Aargau finanziert die Arbeit des jeweiligen Hochschulpartners. Das Unternehmen beteiligt sich anteilmässig finanziell und mit Eigenleistungen. Das Antragsverfahren ist einfach, die Anträge können laufend eingereicht werden. Wir sorgen für eine schnelle Entscheidung.



Zwischen 2013 und Mitte 2020 wurden 270 Machbarkeitsstudien durchgeführt, die meisten in Zusammenarbeit mit einer Schweizer Hochschule oder einem Forschungspartner.

DIE MACHBARKEITSSTUDIE: AUF IHRE BEDÜRFNISSE ZUGESCHNITTEN

ABLAUF EINER MACHBARKEITSSTUDIE:

1. Festlegung des Themas
2. Suche nach der bestgeeigneten Hochschule bzw. dem bestgeeigneten Forschungsinstitut
3. Antrag stellen, Bewilligung einholen
4. Durchführung der Studie mit Reviewmeetings
5. Abschlussgespräch

Aus der Praxis des Hightech Zentrums Aargau:

Innovationsprojekte

Zum Beispiel die SWD AG Stator- und Rotortechnik in Densbüren: Sie gewann im Rahmen einer Machbarkeitsstudie die wichtigen Erkenntnisse im Hinblick auf die Weiterentwicklung ihrer Fertigungstechnologie. Sie konnte ihre Wettbewerbsfähigkeit auf einem hoch kompetitiven Feld weiter steigern. Das agile KMU ist Partner namhafter Hersteller von Elektromotoren. WWW.HTZ.CH/714

Zum Beispiel die Algra Group in Merenschwand: Sie fertigt und bearbeitet Schilder, Fronten, Gehäuse und Eingabesysteme. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie deckte die Algra Schwachstellen im Ablauf der Blechschilderproduktion auf. Mit gezielten Gegenmassnahmen konnten die Produktionskosten nachhaltig markant gesenkt werden. WWW.HTZ.CH/700

Projekte in Werkstoff- und Nanotechnologien

Zum Beispiel die Orchid Orthopedics Switzerland in Baden-Dättwil: Das Medizintechnik-Unternehmen nahm im Rahmen einer Machbarkeitsstudie eine innovative Verschleiss-Schutzschicht für Implantate auf den Prüfstand. Das Resultat: Es gelang, die deutlich verbesserte Funktionalität der betreffenden Komponente zu belegen. WWW.HTZ.CH/408

Zum Beispiel die Medicoat AG wurde bereits bei einer Patentrecherche und einer Machbarkeitsstudie unterstützt, ehe 2018/19 das Nano-Argovia-Projekt «NanoCoat» folgte. Dabei wurde ein neuartiger, kostengünstiger Prozess zur keramischen Beschichtung von Titanimplantaten entwickelt. WWW.HTZ.CH/245

Projekte in Energietechnologien und Ressourceneffizienz

Zum Beispiel die EWS Energie AG in Reinach: Das regionale Versorgungsunternehmen erhielt im Verlauf einer Machbarkeitsstudie die Bestätigung, mit dem Einsatz eines Akkuspeichers (Tesla-Batterie) für die Versorgung ganzer Wohnquartiere mit Solarstrom auf dem richtigen Innovationsweg zu sein. WWW.HTZ.CH/747

Zum Beispiel die AquAero GmbH in Windisch: Das Start-up realisierte im Lauf einer Machbarkeitsstudie, dass seine Technologie nicht nur zur Gewinnung von Wasser aus der Luft eingesetzt werden kann, sondern auch zur industriellen Entfeuchtung von Kälträumen. Daraus ergaben sich zusätzliche Absatzchancen. WWW.HTZ.CH/712

«DAS HTZ HAT UNS –
IN ZUSAMMENARBEIT MIT
DER FACHHOCHSCHULE
NORDWESTSCHWEIZ FHNW –
DANK KNOW-HOW UND ERFAHRUNG
ENTSCHEIDENDE IMPULSE VERLIEHEN.
ES HAT UNS AUCH DIE AUGEN ZUR
REALISIERUNG VON WEITEREM
OPTIMIERUNGS-POTENZIAL
GEÖFFNET.»

DIETER MATTER,
CEO ALGRA GROUP

NUTZEN AUCH SIE UNSER STARKES PARTNERNETZWERK

Starke Partnerschaften sind eine wichtige Erfolgsbasis. Zu unseren Stärken gehört ein dichtes Netzwerk von mehr als 7000 Kontakten: Hochschulen, Forschungsinstitute, Industriepartner, Innovationsnetzwerke von Dritten, Branchenverbände und Projektfinanzierungspartner. Die Qualität unseres Netzwerks bietet Gewähr, für jede Herausforderung, mit der Sie konfrontiert sind, effizient eine gute Lösung zu finden. Zu unseren Kernaufgaben gehört die Vernetzung von Aargauer Unternehmen in Innovations- und Technologiefragen. Von dieser Aufgabe lassen wir uns auch bei der Konzipierung unserer zahlreichen Events leiten: Gross-

anlässe rund um Energie- und Nanotechnologien, Praxiszirkel und Workshops, branchen- und themenspezifische Events sowie Partneranlässe.

Netzwerk Aargau innovativ: Der Netzwerkgedanke spielt auch im Zusammenhang mit unserer jüngsten Plattform eine zentrale Rolle. Das Netzwerk Aargau innovativ bietet Aargauer Unternehmerinnen und Unternehmern Gelegenheit, sich im persönlichen Gespräch über aktuelle Themen wie Innovation, Digitale Transformation, Industrie 4.0 und Prozessoptimierung auszutauschen – Wissenstransfer von der Praxis für die Praxis.

Finanzierung

Hochschulen

Industriepartner

Hunderte von Unternehmen, in erster Linie aus dem Kanton Aargau.

HIGHTECH ZENTRUM AARGAU

Forschungsinstitute

Innovationsnetzwerke

Branchenverbände

Das Hightech Zentrum Aargau ist die Drehscheibe für die Realisierung von Innovationsprojekten. Dabei stützen wir uns auf ein grosses Netzwerk von leistungsfähigen Partnern (Auszug).

SCHUTZ IHRES GEISTIGEN EIGENTUMS: SPEZIALSERVICE PATENTRECHERCHE

Wer als Unternehmerin und Unternehmer auf Innovationen setzt, tut gut daran, sich rechtzeitig auch mit Fragen rund um das geistige Eigentum (Intellectual Property, IP) zu befassen. Das Hightech Zentrum Aargau verfügt über eine hohe IP-Kompetenz und unterstützt KMU auch in diesem sensiblen Bereich.

Geistiges Eigentum kann mit Patenten, Marken- oder Designschutz vor der Nachahmung durch Unbefugte geschützt werden. Die mit den gewerblichen Schutzrechten verbundenen Fragen sind meistens vielschichtig. In enger Zusammenarbeit mit dem Eidgenössischen Institut für Geistiges Eigentum IGE in Bern unterstützen wir Unternehmen bei der Beschaffung von spezifischen Informationen, insbesondere im Zusammenhang mit Patenten.

- In einem ersten Schritt wird das Umfeld einer Idee beziehungsweise eines Innovationsvorhabens betrachtet. Dabei klären wir die prinzipiellen Möglichkeiten eines gewerblichen Schutzanspruchs ab. Danach werden die einzelnen IP-Elemente für den Schutz des Vorhabens erläutert. Je nach Ausgangslage definiert unser Experte gemeinsam mit Ihnen die IP-Strategie oder empfiehlt bereits zu diesem Zeitpunkt, einen Patent- oder Markenanwalt beizuziehen.



Sensibler Bereich:
Geistiges Eigentum braucht Schutz.

- Unser Experte beschafft Informationen aus kostenpflichtigen Datenbanken und ergänzt sie mit Daten aus weiteren Quellen. Das Hightech Zentrum Aargau fungiert auch hier als Drehscheibe und versteht sich als Mittler zwischen Datenbanken, Rechercheanbietern und Patentanwälten.
- Eine zusätzliche Option sind weitergehende Recherchen durch den Beizug von Technologie- und Patentexperten des IGE oder durch Patentanwälte. Auf diese Weise lassen sich die Fragen nach der Patentfähigkeit und dem Risiko einer allfälligen Patentverletzung beantworten.

Begleitete Patentrecherche

Ein spezielles Angebot des Hightech Zentrums Aargau ist die eintägige, begleitete Patentrecherche am IGE in Bern. Die für Aargauer KMU kostenlose Recherche dient der Vorbereitung eines Innovationsprojekts. Auf der Basis des folgenden Rechercheberichts werden die weiteren Schritte festgelegt: Patentanmeldung, Projektstopp oder Lizenzwerb. Die begleitete Patentrecherche kann auch mittels Telefon-Konferenzschaltung im Hightech Zentrum Aargau durchgeführt werden.

Ausserdem bieten wir eine begleitete Umfeldanalyse an. Auf diesem Weg gewinnt ein Unternehmen bereits innerhalb eines Tages wertvolle Informationen über technologische Trends und das Verhalten der Konkurrenz.

«DAS NETZWERK DES
HIGHTECH ZENTRUMS AARGAU
BIETET EINEN GROSSEN VORTEIL:
WIR KÖNNEN INSBESONDERE AUCH
FACHWISSEN MIT EINEM WISSEN-
SCHAFTLICHEN HINTERGRUND NUTZEN.»

**ALEXANDER MEYER,
GESCHÄFTSFÜHRER
UND INHABER
KAPAG KARTON + PAPIER AG**

INNOVATIVER SCHUB VOM FORSCHUNGSFONDS AARGAU

Zu den wichtigen Instrumenten zur Finanzierung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten zählt im Aargau – neben den Machbarkeitsstudien des Hightech Zentrums Aargau und dem Programm Nano-Argovia – der Forschungsfonds Aargau. Der Forschungsfonds unterstützt angewandte Forschungs- und Entwicklungsprojekte von Aargauer Unternehmen, sofern eine Hochschule oder ein Forschungsinstitut beteiligt ist. Die Projekte müssen einen hohen Innovationsgehalt aufweisen und dem Wirtschaftspartner einen ökonomischen Nutzen bringen. Der Förderbeitrag in der Höhe von maximal 100 000 Franken geht an die involvierte Hochschule bzw. an das Forschungsinstitut. Das Unternehmen seinerseits beteiligt sich mit Eigenleistungen in gleichem Umfang.

Seit seiner Gründung im Jahr 2008 hat der Forschungsfonds Aargau über 140 Projekte gefördert. Dabei wurde ein Projektvolumen ausgelöst, das mehr als dreimal so hoch war wie der kumulierte Förderbeitrag. Der Kanton Aargau hat die Mittel des Fonds ab 2018 auf 1,4 Millionen Franken erhöht. Für kleinere KMU ist der Zugang zu nationalen Fördermitteln der Innosuisse schwierig, weil sie mit eigenen Ressourcen die geforderten Eigenleistungen nicht aufbringen können. Der Forschungsfonds Aargau schliesst hier eine Lücke. Er unterstützt den Wissens- und Technologietransfer zwischen Hochschulen und Aargauer Unternehmen. Gleichzeitig erhöht er für innovative Unternehmen den Anreiz, den Kanton Aargau als Standort zu wählen. Sie können im Halbjahresturnus bis 31. März bzw. 30. September ein Förderprojekt beantragen. Wir unterstützen Sie gerne dabei.

Das Hightech Zentrum Aargau ist für die administrative Betreuung des Forschungsfonds Aargau zuständig. Die Förderentscheide werden von einer unabhängigen Forschungskommission getroffen.

Erfolgreich gefördert: Das Jungunternehmen Sintratec AG aus Brugg mischt den weltweit stark wachsenden Markt für 3D-Drucker im Desktop-Format kräftig auf. Das Hightech-Start-up wurde vom Forschungsfonds Aargau und vom Hightech Zentrum Aargau darin unterstützt, Technologieleader zu bleiben.



Erfolgreich gefördert: Die Birchmeier Sprühtechnik AG in Stetten hat ein neuartiges Sprühgerät für den Pflanzenschutz und die Schädlingsbekämpfung entwickelt. Dieses Projekt wurde vom Forschungsfonds Aargau in Zusammenarbeit mit dem Hightech Zentrum Aargau unterstützt. Für die elektronisch kontrollierte Sprühtechnik hat das Unternehmen bereits mehrere Innovationspreise gewonnen.

KAPITALER VORTEIL: FÖRDERMITTEL FÜR IHR INNOVATIONSPROJEKT

Ein weiterer Mehrwert, von dem Sie mit uns als Innovationspartner profitieren können: Wir zeigen Ihnen Fördermöglichkeiten für die Umsetzung Ihres Projekts. Zur Finanzierung steht eine grosse Anzahl von Förderorganisationen zur Verfügung – im Aargau, in der Schweiz und international. Wir wissen, wo die jeweiligen Organisationen bei ihren Engagements Schwerpunkte setzen, und kennen die Anforderungen an ein Projekt.


Auf diesem Feld den Überblick zu wahren, ist nicht einfach. Wir vom Hightech Zentrum Aargau haben diesen Überblick. Gerne erläutern Ihnen unsere Technologie- und Innovationsexperten die zentralen Fördermöglichkeiten bereits im Rahmen einer Erstberatung. Wir finden jenes Förderinstrument, das für Ihr Projekt am besten passt und welches der beste Forschungspartner ist. Wir unterstützen Sie bei Ihrem Antrag und begleiten Sie auch bei diesem Projekt.

Nachfolgend ein Überblick über jene Fördermittel beziehungsweise Institutionen, die von KMU im Aargau am häufigsten genutzt werden:

- **Machbarkeitsstudie:** In der Schweiz auf kantonaler Ebene ein einzigartiges Förderinstrument zur schnellen, unkomplizierten Prüfung der technischen Umsetzbarkeit einer Innovationsidee.
- **Forschungsfonds Aargau:** Mit diesem Instrument fördert der Kanton Aargau seit 2008 im Rahmen seiner Wachstumsstrategie angewandte Forschungs- und Entwicklungsprojekte von Aargauer Unternehmen in Zusammenarbeit mit Hochschulpartnern oder einem Forschungsinstitut. Bevorzugt gefördert werden Projekte mit hohem Innovationsgehalt, die umsetzungs- und marktnah sind.

- **Nano-Argovia:** Dieses vom Kanton Aargau finanzierte Programm fördert ausschliesslich Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Bereich der Nanotechnologien mit einem konkreten Anwendungspotenzial. Es ermöglicht den einfachen Zugang zu Wissen und Erfahrung des Swiss Nanoscience Institute SNI. Gefördert werden Projekte, die von Unternehmen in der Nordschweiz mit dem SNI durchgeführt werden.
- **Innosuisse:** Die Schweizerische Agentur für Innovationsförderung wirkte bis Ende 2017 noch unter dem Namen Kommission für Technologie und Innovation KTI. Zentral ist die Förderung der wissenschaftsbasierten Innovation. Die Wettbewerbsfähigkeit bestehender KMU soll gestärkt und die Gründung neuer Unternehmen unterstützt werden. Die Palette umfasst eine Reihe von Fördermassnahmen und -instrumenten.

Dieser Überblick ist nicht abschliessend. Aktuelle Details zu den einzelnen Finanzierungsformen finden Sie auf einem separaten Informationsblatt.



«DAS HIGHTECH ZENTRUM AARGAU WURDE ZU EINEM ENTSCHEIDENDEN IMPULSGEBER UND MOTIVATOR. ZUDEM ERMÖGLICHTE ES DEN ZUGRIFF AUF RESSOURCEN, DEN ICH ALS EINMANN-START-UP NIE GEHABT HÄTTE.»

URS GIGER,
GESCHÄFTSFÜHRER GDC
URS GIGER GMBH

25 VON ÜBER 2500 KUNDENPROJEKTEN

Seit 2013 hat das Hightech Zentrum Aargau mehr als 2500 Projekte initiiert und begleitet. Hier sehen Sie 25 Beispiele solcher Kundenprojekte. Details finden Sie in unseren Geschäftsberichten (www.hightechzentrum.ch/geschaeftsberichte).



Adrian Michel AG, Walde



Algra Group, Merenschwand



ANTRIMON Group AG, Muri



Camille Bauer AG, Wohlen



Carbomill AG, Seon



Connova AG, Villmergen



Credentis AG, Windisch



EWS Energie AG, Reinach



GDC Urs Giger GmbH, Mühlau



Huber & Co. AG, Oberkulm



IBB Holding AG, Brugg



Kapag Karton + Papier AG, Muhen



Mammut Sports Group AG, Seon



MemO₃ GmbH, Möhlin



Mems AG, Birmenstorf



Miloni Solar AG, Baden



Orchid Orthopedics, Baden-Dättwil



Power-Blox AG, Brugg



Rofam GmbH Laser-Technik, Leimbach



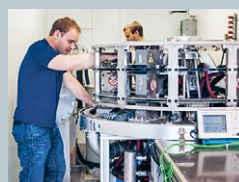
Rohrer AG, Möhlin



Ruedersäge AG, Schlossrued



SWD AG Stator- und Rotortechnik, Densbüren



Swiss Blue Energy AG, Tegerfelden



TB-Safety GmbH, Frick



Virtual Global Systems, Aarau

ZUFRIEDENE KUNDEN – EIN KOMPETENTES TEAM

Die Zahl der erfolgreich abgeschlossenen Kundenprojekte wächst stetig. Das Hightech Zentrum Aargau ist auf Kurs und vermag den Unternehmensstandort Aargau nachhaltig positiv zu beeinflussen. Der Erfolg hängt stark vom Vertrauen der Kunden in unsere Experten ab. Die jüngste Kundenbefragung des Hightech Zentrums Aargau lieferte ein sehr positives Resultat: 93 Prozent der antwortenden Unternehmensleiter würden «ihren» Experten einem Geschäftsfreund weiterempfehlen. Vertrauenswürdig und kompetent, bedürfnis- und lösungsorientiert: so wurde unser Team qualifiziert. Neun von zehn Unternehmen erwarten einen konkreten Nutzen aus jenem Projekt, das mit uns durchgeführt werden konnte.

«DIE EXPERTEN DES
HIGHTECH ZENTRUMS AARGAU
VERFÜGEN ÜBER EIN
GROSSES WISSEN.
DIE KOOPERATION IST ZIELGERICHTET
UND WIR FÜHLEN UNS SEHR
GUT BETREUT.»

**CHRISTIAN GERBER,
GESCHÄFTSFÜHRER
EWS ENERGIE AG**

Unsere Technologie- und Innovationsexperten bringen zusammen mehr als 300 Jahre Berufs- und Industrieerfahrung mit. Sie haben ein technisches Studium absolviert – in vielen Fällen nach einer Berufslehre – und verfügen über ein breites Fachwissen. Unsere Experten sind zugleich bewährte Praktiker mit Führungserfahrung und einem grossen Netzwerk. Sie sind prädestiniert, um als Sparringpartner Unternehmerinnen und Unternehmer gezielt zu unterstützen.

ÜBERZEUGT?

Zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen.



Das Team des Hightech Zentrums Aargau verfügt über ein fundiertes Wissen, langjährige Erfahrung und bürgt für hohe Servicequalität. Mehr über uns erfahren Sie auf: www.hightechzentrum.ch/team



Wie im Aargau Innovation entsteht – der Film.
www.hightechzentrum.ch/film



Impressum

Herausgeber: Hightech Zentrum Aargau AG, Badenerstrasse 13, CH-5200 Brugg
+41 56 560 50 50, info@hightechzentrum.ch, www.hightechzentrum.ch

Gesamtleitung: Sara Gavesi

Redaktion/Text: Ruedi Mäder Smart Comm GmbH, Beat Christen

Gestaltung: Myriam Delabays, Rombach

Auflage: 200 Exemplare

Druck: Weibel Druck AG, Windisch

Bildnachweise:

Adobe Stock, Hightech Zentrum Aargau AG,

Vorgestellte Unternehmen siehe Geschäftsberichte 2013–2017